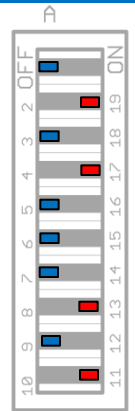



Einfache Frequenzgangmessungen ohne Gate mit ARTA





(ohne 'Gate' also eine Messung mit Raumreflexionen)

Zuätzlich benötigte Hilfsmittel: Stativ mit Mikrofonhalter



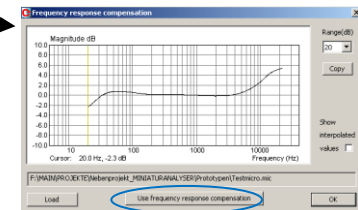
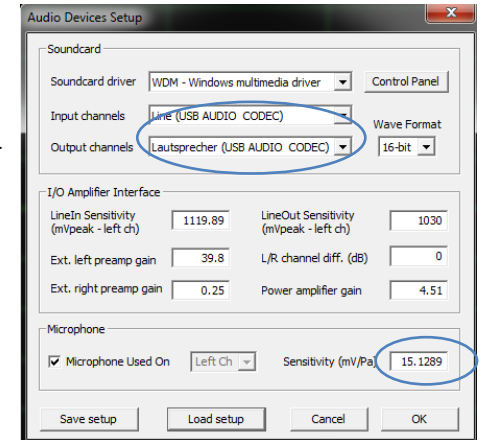
1. Nach dem Programmstart geht ARTA praktischerweise zunächst immer in den Impulsmessmodus **IMP FR2 FR1 SPA**
2. Setup > Audio devices öffnen oder , Load Setup > Je nach der verwendeten Schalterstellung des Mikrofonvorverstärkers die zugehörige Kalibrierdatei öffnen (*.cal) und die Mikrofonempfindlichkeit eintragen (siehe Mikrofonkorrekturdatei), anschliessend das Setup abspeichern. Beim nächsten Programmstart einfach nur das Abgespeicherte laden.

Tip: Viele Messungen lassen sich in der Schaltermittelstellung vornehmen.

3. Frequency response compensation öffnen  und entsprechende Mikrofondatei (*.mic) laden, 'Use...' Schalter muß eingedrückt werden
4. STIC-Micgainschalter entsprechend der Kalibrierdatei umschalten, STIC-Funktionsschalter auf F(requency) stellen
5. Messung mit  starten und Dialogboxwerte einstellen
Maximalwerte für Output Volume ist -2dB(80hmBox) und -5dB/(40hmBox)
anschliessend 'Record' Button drücken. Man hört nun das Messsignal
6. ARTA liefert die Impulsantwort 
7. Frequenzgang mit  anzeigen
8. View > SoundPressure units > dBre20uPa/2,83V wählen
9. Kurve über Buttons (am rechten Programmrand) skalieren

Anmerkung: Diese Anleitung ermöglicht bei 1 Meter Messabstand eine pegelrichtige dB Anzeige des Kennschalldrucks bezogen auf 2,83Veff (entsprechend 1Watt an 80hm). Bei einer 4 Ohm Box bezieht sich der Kennschalldruck auch auf 2,83Veff (entsprechend einer Leistung von 2 Watt).

(Die Kalibrierdateien unterscheiden sich übrigens nur im Wert des 'Ext.left Preamp gain'.)



Eintrag aus der Mikrofon Kalibrierdatei!

